

21.05.2021

Sitzung des Gesundheitsausschusses am 2. Juni 2021

hier: Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP zur Gründung eines Bündnisses gegen Depressionen im Kreis Mettmann

Sehr geehrte Frau Rotert,

für die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 2. Juni 2021 beantragen wir die Aufnahme des oben genannten Tagesordnungspunktes und bitten Sie, den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Vorbild bereits bestehender Zusammenschlüsse, ein Bündnis gegen Depressionen im Kreis Mettmann ins Leben zu rufen.

Begründung:

Nach dem sehr aufschlussreichen Vortrag der Chefärztin der Psychiatrie und Psychotherapie in der LVR-Klinik Langenfeld in der letzten Sitzung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege, halten wir es für geboten, auch im Kreis Mettmann zeitnah ein solches Bündnis ins Leben zu rufen. Die vorgetragenen Zahlen sprechen für einen dringenden Handlungsbedarf: 5,3 Millionen Menschen erkranken jährlich an Depressionen, einhergehend mit steigenden Suizidfällen. Allein im Kreis Mettmann kam es im Jahr 2019 zu 47 Selbsttötungen. Es ist davon auszugehen, dass Zahl der an Depressionen leidenden Menschen durch die Corona-Pandemie deutlich zugenommen hat.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Waldemar Madeia

Vorsitzender CDU-Fraktion

gez.
Dr. Bernhard Ibold

Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

gez.
Klaus Müller

Vorsitzender FDP-Fraktion